

Neue Trichopteren aus Nepal, Vietnam, China, von den Philippinen und vom Bismarck-Archipel (Trichoptera)

von H. MALICKY

Abstract: New species are described and figured which belong to the genera *Glossosoma* (1 species), *Doloclanes* (1), *Chimarra* (7), *Polyplectropus* (1), *Nyctiophylax* (1), *Psychomyia* (1), *Tinodes* (1), *Goera* (1) and *Molanna* (1).

Aus verschiedenen Ausbeuten beschreibe ich neue Arten. Für die Überlassung des wertvollen Materials bzw. für die Entlehnung von Museumsmaterial danke ich herzlich den Herren M.ALLEN, J.JAROŠ, O.KARSHOLT und K.SPITZER. Wenn nicht extra anders angegeben, befindet sich das Material in meiner Sammlung. Häufige Abkürzungen: KA = Kopulationsarmaturen, LA = Lateralansicht, DA = Dorsalansicht, VA = Ventralansicht, OA = obere Anhänge oder Präanalanhänge, UA = untere Anhänge, Vfl = Vorderflügelänge, NDE = Noona Dan Expedition (siehe PETERSEN 1966), ZMK = Zoologisches Museum Kopenhagen.

Glossosoma pinigisana n.sp. (Glossosomatidae)

Einfarbig rötlich ockerbraun, ♂ ohne Schuppentasche an der Basis der Vorderflügel. Vfl ♂ 5-7mm, ♀ 6-8mm. ♂KA (Taf.1): 6.Sternit mit einer grossen, abgerundeten Zunge. 7.Sternit mit einem kurzen, spitzen Kegel. 8.Sternit ohne Anhängsel. Strukturen ähnlich wie bei *G.atrichum* ROSS 1956 aus Borneo, aber Dorsalteil des 9.Segments viel schmaler. Seitenplatten des 10.Segments länger und mit zwei nach innen weisenden Distalzähnen, darunter ist das Segment häutig und in LA dreieckig mit vorspringendem Kaudalfinger. Ventralzahn lang und schmal, parallelrandig und nach links gerichtet. Aedeagus von unregelmässiger Form (siehe Abbildung), annähernd geradeaus gestreckt. Die Paramere biegt flach von links her unter den Aedeagus und hat an ihrer Oberseite ein grosses subbasales Büschel aus cca. 9 Stäben und ein ebensolches kleineres subdistales aus cca. 4 Stäben. Die Oberfläche der Paramere ist häutig-gerunzelt.

Holotypus ♂: Philippinen, Palawan, Mantalingajan Range, Pinigisan, 600 m, 22.9.1961. Viele Paratypen vom selben Platz zwischen 2. und 22.9.1961 sowie von Mantalingajan Range, Tagembung, 1150 m, 7.-19.9.1961. Alle NDE, ZMK.

Doloclanes sunkosiana **n.sp.** (Philopotamidae)

Körper und Anhänge weisslich bis hellbraun, Flügel fahlbraun. Vorderflügel 5mm. ♂KA (Taf.3): 8.Tergit sattelförmig, kaudal weit vorragend. Unter seinem Vorsprung ist eine grosse Höhlung mit einem stumpfen Zahn; in DA ist der Vorsprung breit und kurz abgestutzt. 9.Segment in der Mitte stark und fast spitz nach vorne gezogen. 10.Segment lang und schlank, in Dorsalansicht lang dreieckig, stumpf. OA gerade, spitz. UA mit langem 1. und 2.Glied, dieses innen subdistal mit vier Querreihen dunkler Dörnchen. Phallus mit einem fast geraden und einem mehrmals gekrümmten Skleriten, beide dünn. Ähnliche Arten: *D.timoleon* SCHMID 1991 hat einen ähnlichen 8.Tergit, aber breitere OA und ein anderes 10.Segment. Bei *D.serrata* KIMMINS 1955 ist das 10.Segment stark gesägt, ebenso bei *D.etto* MAL.& CHANT. 1993, bei dem aber der Zahn des 8.Tergits fehlt. Bei *D.dexileon* SCHMID 1991 ist dieser Zahn viel breiter, der Distalzipfel des 8.Tergits ist ganz schmal und kurz, und die zwei Phallus-Sklerite sind beide leicht gebogen.

♂ Holotypus und 1♂ Paratypus: Nepal, near Tibet border, Tato Pani 4000 ft, Sun Kosi River, 18.11.1993, leg.ALLEN & KARKI.

Chimarra jaroschi **n.sp.** (Philopotamidae)

Körper und Anhänge braun, Femora etwas heller, Flügel fahlbraun. Vorderflügel 5-5,5mm. ♂KA (Taf.2): Nahe *C.jolivetii* JACQUEMART 1979 aus Thailand, *C.aberrans* MARTYNOV 1935 aus Indien und *C.mlabrionum* CHANT.& MAL. 1989 aus Thailand, mit schmalem, parallelrandigem 9.Segment, aber deutlich verschieden von allen diesen Arten durch den nach unten gebogenen, kurzen, dicken Finger des 10.Segments, dem nach oben gerichteten geraden Finger, der vom letzteren innen entspringt, und die ganz reduzierten OA, die mit dem Segment verschmolzen und nur an der Behaarung erkennbar sind. Die UA sind in LA lang, schlank und gerade; bei den anderen sind sie dicker und etwas nach oben gebogen. Der Phallus enthält ein Paar grosser zweiteiliger, distal dicht beborsteter Sklerite.

♂ Holotypus und 1♂ Paratypus: Vietnam, Tam Dao, 900-1000 m, 15.-31.8.1993, leg. SPITZER & JAROŠ.

Chimarra spitzeri **n.sp.**

Körper, Anhänge und Flügel dunkel fahlbraun. Vfl 5,5mm. ♂KA (Taf.2): 8.Tergit sattelförmig, in DA in zwei sehr breiten Lappen endend, die zwischen sich eine runde, häutige Fläche freilassen. 9.Segment mit einem sehr langen vorderen Ventralappen und zwei nach vorne vorspringenden Schulterlappen. Ventrokaudal hat es eine flache, schmale Leiste, die die Hälfte der Länge des Segments einnimmt. Die OA bestehen aus einem Paar langer Platten, die horizontal liegen, d.h. ihre LA ist sehr schmalkantig, die DA ist oval mit einigen Zähnen aussen. Von ihrer Innenseite entspringt je ein mehrlappiger Fortsatz. Die UA sind in LA gerade und abgerundet, in VA oval; oben entspringt subdistal ein nach innen gerichteter kurzer Zahn. Phallus

mit einem Paar Büschel starker Dornen und einem Ebensolchen aus dünnen Dornen. Eine einigermassen ähnliche Art ist mir nicht bekannt.

Holotypus ♂: Vietnam, Tam Dao, 900-1000 m, 15.-31.8.1993, leg. SPITZER & JAROS.

Chimarra mussaua **n.sp.**

Einheitlich braun, Vfl ♂ 4-5mm, ♀ 5-6mm. ♂KA (Taf.2): Ventralteil des 9.Segments stark nach vorne erweitert, so dass das Segment insgesamt die Form eines ziemlich gleichbreiten Viertelkreises hat. 10.Segment mit je einer lateralen, fast parallelrandigen Platte, die distal breit abgerundet ist und distal oben und aussen in der Mitte je einen nach basal gerichteten kurzen Haken hat; der Mittelteil ist häutig. OA knopfförmig. UA in LA basal schmal, gegen das Ende zu stark erweitert, mit gleichmässig gerundeter Ventralkante und leicht s-förmiger Kaudalkante; in VA breit, Aussenrand gleichmässig nach innen gebogen, Innenrand in der Mitte am breitesten, distal mit zwei spitz nach innen zulaufenden Lappen. Phallus mit einem kurzen dicken, nach unten gerichteten Zahn und zwei kurzen, gebogenen, spitzen Skleriten. Diese Art erinnert etwas an *C.leopoldi* JACQUEMART 1981 von Neuguinea, bei der aber die dorsale Erweiterung der UA viel weiter basal anfängt. *C.lotta* MALICKY 1993 von Sibuyan hat ähnliche UA, aber 9. und 10.Segment sind sehr verschieden.

Holotypus ♂: Bismarck-Archipel, Mussau, Talumalaus, 2.2.1962. Viele Paratypen von selben Platz zwischen 19.1. und 9.2.1962. 1♂ Paratypus von New Britain, Yalom, 1000 m, 16.5.1962. Alle NDE, ZMK.

Chimarra lorengau **n.sp.**

Einheitlich braun, Vfl 4mm. ♂KA (Taf.2): 9.Segment gedrungen und breit, nur dorsal etwas schmaler, Vorderrand in der Mitte breit stumpf vorspringend. 10.Segment aus einem Paar langer, parallelrandiger, distal leicht nach unten gebogener Platten bestehend, Mittelteil häutig. OA knopfförmig. UA kurz und breit, in LA mit einem dicken, spitzen, weit nach oben ragenden basalen Lappen, in VA oval und basal innen etwas eingezogen, mit abgesetztem, nach innen gerichtetem Distalknopf. Phallus mit zwei Paar spitzen, etwas gebogenen Skleriten, die verschieden lang sind. Nach der Form der UA besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit *C.leopoldi* aus Neuguinea, aber bei dieser ist das 9.Segment viel schlanker, und im Phallus gibt es viele kleine Stacheln.

Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: Bismarck-Archipel, Manus, Lorengau, 19.6.1962, NDE, ZMK.

Chimarra yaloma **n.sp.**

Ursprüngliche Färbung nicht erkennbar, jetzt einheitlich gelb verfärbt. Vorderflügel 4mm. ♂KA (Taf.3): 9.Segment mässig breit, mit kurzen Schulterlappen und weit nach vorne vorspringenden, in Lateralansicht dreieckigen Ventralecken. 10.Segment

aus zwei in LA dreieckigen Platten bestehend, distal spitz, Dorsal- und Ventralrand gerade, ventrobasal mit einem eckigen, beborsteten Lappen. OA länglich, mit dem Segment verschmolzen. UA langgestreckt, in LA gerade und spitz, wobei die Basalhälfte dicker ist und in einer Spitze endet; in VA in der Basalhälfte breiter und in der Mitte mit einem nach innen vorspringenden stumpfen Zahn, in der Distalhälfte schmal und in zwei Fingern endend. Phallus mit zwei Paaren gerader, mässig langer Dornen. Eine auch nur annähernd ähnliche Art ist mir nicht bekannt.

Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: Bismarck-Archipel, New Britain, Yalom 1000 m, 18.5.1962, NDE, ZMK.

Chimarra palawana **n.sp.**

Ziemlich einheitlich dunkelbraun. Vfl 5-5,5mm. ♂KA (Taf.2): Ähnlich mehreren Arten, die ein grobes Haarmuster auf dem 8.Tergit haben: *C.excavata* KIMMINS 1957 und *C.spinifera* KIMMINS 1957 aus Burma, *C.matura* MAL.& CHANT.1993, *C.aneca* MAL.& CHANT.1993 und *C.yaorum* CHANT.& MAL.1989 aus Thailand. Der 8.Tergit hat in Dorsalansicht in der Mitte einen runden, häutigen Fleck, der seitlich von je einem langen Stachel eingerahmt wird, neben dem ein weiterer, noch breiterer und längerer Stachel steht, der mit vielen feinen kürzeren Stacheln besetzt ist. Dieses Muster ist bei jeder der genannten Arten anders. Das 9.Segment ist gedrungen, in LA springt der Kaudalrand bauchig vor. Die Seitenplatten des 10.Segments sind schmal und lang, leicht nach unten gekrümmt, in DA lang oval und leicht zugespitzt. Der innen entspringende Finger ist lang und dünn und auch leicht nach unten gekrümmt. OA klein, knopfförmig. UA kurz, in LA rundlich kegelförmig, in VA breit, parallelrandig mit nach innen gerichteter, kurzer Distalspitze. Phallus mit einem grossen, kompliziert gebauten Skleriten, der in LA als kurzer, stark gebogener Dorn mit breiter Basis erscheint.

Holotypus ♂: Philippinen, Palawan, Mantalingajan Range, Pinigisan, 600 m, 8.9.1961. 4♂ Paratypen von selben Platz vom 6. und 7.9.1961. 1♂ Paratype von Mantalingajan Range, Tagabung, 1150 m, 19.9.1961. Alle NDE, ZMK.

Chimarra tawitawi **n.sp.**

Einheitlich braun, Vfl 4-4,5mm. ♂KA (Taf.2): 9.Segment mit spitzen Schulterlappen und einem weit nach vorne vorspringenden Ventrallappen und mit einem langen Ventrokaudalzahn. OA knopfförmig. 10.Segment neben einem häutigen Mittelteil jederseits mit einer zweiseitigen Platte, die dorsal und ventral in je einem stumpfen Finger vorspringt, wobei der dorsale kürzer ist. Dazwischen bleibt ein tiefer, breiter Einschnitt. UA lang, schlank, in LA leicht s-förmig gebogen und zur Spitze allmählich leicht verschmälert, in VA gleichmässig nach innen gebogen und nur an der Basis etwas dicker. Phallus mit zwei stumpfen Skleriten und vielen feinen Stacheln, Ventralende in eine lange Spitze ausgezogen. Durch das seitlich ausgeschnittene 10.Segment gibt es eine gewisse Ähnlichkeit mit *C.assamensis* KIMMINS 1957 aus Assam, *C.pulla* NAVAS 1931 aus Indien, *C.ram* MALICKY 1993 aus Nepal, *C.yao-*

shanensis HWANG 1957 aus China und *C. akkaorum* CHANT & MAL. 1989 aus Thailand. Bei *assamensis* sind die Proportionen der einzelnen Teile anders, *pulla* hat am Phallus viele feine Dornen, bei *ram* ist das 9. Segment gedrungener, die Finger des 10. Segments sind spitz und der Phallus hat einen sehr langen, dünnen Dorn, bei *yao-shanensis* sind die Finger des 10. Segments spitz, das 9. Segment ist kurz und mit einem knopfförmigen Ventrokaudalzahn versehen, und bei *akkaorum* sind die Finger des 10. Segments auch spitz, und der Phallus hat einen langen, spitzen Dorsalfortsatz. Holotypus ♂ und 1♂ Paratypus: Philippinen, Tawi Tawi, Tarawakan, N von Batu Batu, 20.10.1961, NDE, ZMK.

Psychomyia karkii **n.sp.** (Psychomyiidae)

Kopf und Thorax dorsal bräunlich, sonstiger Körper und Anhänge weisslichgelb. Flügel fahlbraun. Vfl 4mm. ♂KA (Taf.1): Aus der Verwandtschaft von *P. pusilla* F. 1781 und am ähnlichsten *P. mahadenna* SCHMID 1958. Der stärker sklerotisierte innere Dorsalteil der OA ist aber in eine scharfe Spitze ausgezogen, von der sich die nach innen weisende Leiste rechtwinkelig abhebt. Ferner sind die UA schlanker und stärker nach innen gebogen.

Holotypus ♂: Nepal, Chautara District, Balephi River, 2500 ft, 10.11.1993, leg. ALLEN & KARKI. Paratypen: Nepal, Prov.Nr.2 East, Jiri, 2000 m, 2.-6.4.1964, leg. DIERL, Zool.Staatssammlung München - 2 ♂.

This species is dedicated to Mr.KARKI in recognition of the many hours he has spent with Col.ALLEN catching insects.

Tinodes lomholdti **n.sp.** (Psychomyiidae)

Einheitlich gelbbraun, Vfl 4mm. ♂KA (Taf.1): 9.Sternit in LA schmal, stark schräg nach vorne gerichtet. OA lang, schlank. UA gedrunken, ventral fast bis zum Ende verschmolzen, mit zwei dorsalen geraden und einem dritten nach unten gekrümmten Finger. Innere Basalanhänge unpaar, sehr lang, dünn und spitz, in 2/5 ihrer Länge nach hinten umgebogen; die beiden ventralen Borstenpaare sitzen unterhalb dieses Knicks. Phallischer Apparat lang und schlank, distal abgeflacht. Parameren ebenfalls lang und schlank und leicht gebogen, subdistal mit zwei grossen, geraden Dornen. Eine ähnliche Art kenne ich nicht.

Holotypus ♂: Bismarck-Archipel, New Britain, Yalom, 1000 m, 20.5.1962, NDE, ZMK.

Nyctiophylax anoana **n.sp.** (Polycentropodidae)

Körper, Anhänge und Flügel ziemlich einheitlich gelbbraun. Vfl 5,5mm. ♂KA (Taf.1): Eine Art aus der *N. flavus*-Gruppe ohne grossen Ventralzahn am 9. Segment. 10. Segment grösstenteils häutig, rundlich. OA mässig lang, leicht löffelförmig. UA sehr schlank, in LA zuerst nach oben gebogen und in der Hälfte ihrer Länge recht-

winkelig nach hinten geknickt, dann weiter fast gerade; in VA leierförmig nach innen gebogen. Phallus mit einem Paar grosser, stachelbesetzter Platten und einem Paar grosser, eckiger Dornen. Ähnlich ist *N.esli* MALICKY 1993 aus Neuguinea mit kurzen, stärker nach innen gebogenen OA, *N.khaosokensis* MAL.& CHANT. 1993 und *N.valmiki* MAL.& CHANT.1993 aus Thailand, und *N.flavus* ULMER 1915 aus Neuguinea, die anders geformte OA und UA haben.

Holotypus ♂: Bismarck-Archipel; keine nähere Fundangabe. NDE, ZMK.

NEBOISS (1993) hat kürzlich die Gattungen *Nyctiophylax* und *Paranyctiophylax* neu definiert. Danach gehört *N.anoana* zu letzterer, ebenso wie alle Arten, die ich vor kurzem beschrieben habe (MALICKY & CHANTARAMONGKOL 1993, MALICKY 1993), mit Ausnahme von *N.naggai*. Ich meine aber, dass für *Paranyctiophylax* der Status als Untergattung genügt und behalte daher den Gattungsnamen *Nyctiophylax* bei.

Polyplectropus karsholti **n.sp.** (Polycentropodidae)

Einheitlich braun, Vfl 7mm. ♂KA (Taf.1): Der 9.Sternit ist fast kugelförmig und dorsal weit häutig offen. Sowohl an seiner Dorsalkante als auch entlang der lateralen Verstärkungsleiste reichen breite, sklerotisierte Flügel ins Segmentinnere, offenbar als Ansatzstellen für die Muskulatur, die, nach den riesigen OA zu schliessen, besonders kräftig sein muss. 10.Segment rundlich, häutig. OA gross und dick, stark sklerotisiert, keulenförmig mit 4-5 sehr grossen, langen Kaudalzähnen. UA breit und in LA nach oben und innen gebogen, ebenfalls stark sklerotisiert. Eine auch nur annähernd ähnliche Art ist mir nicht bekannt.

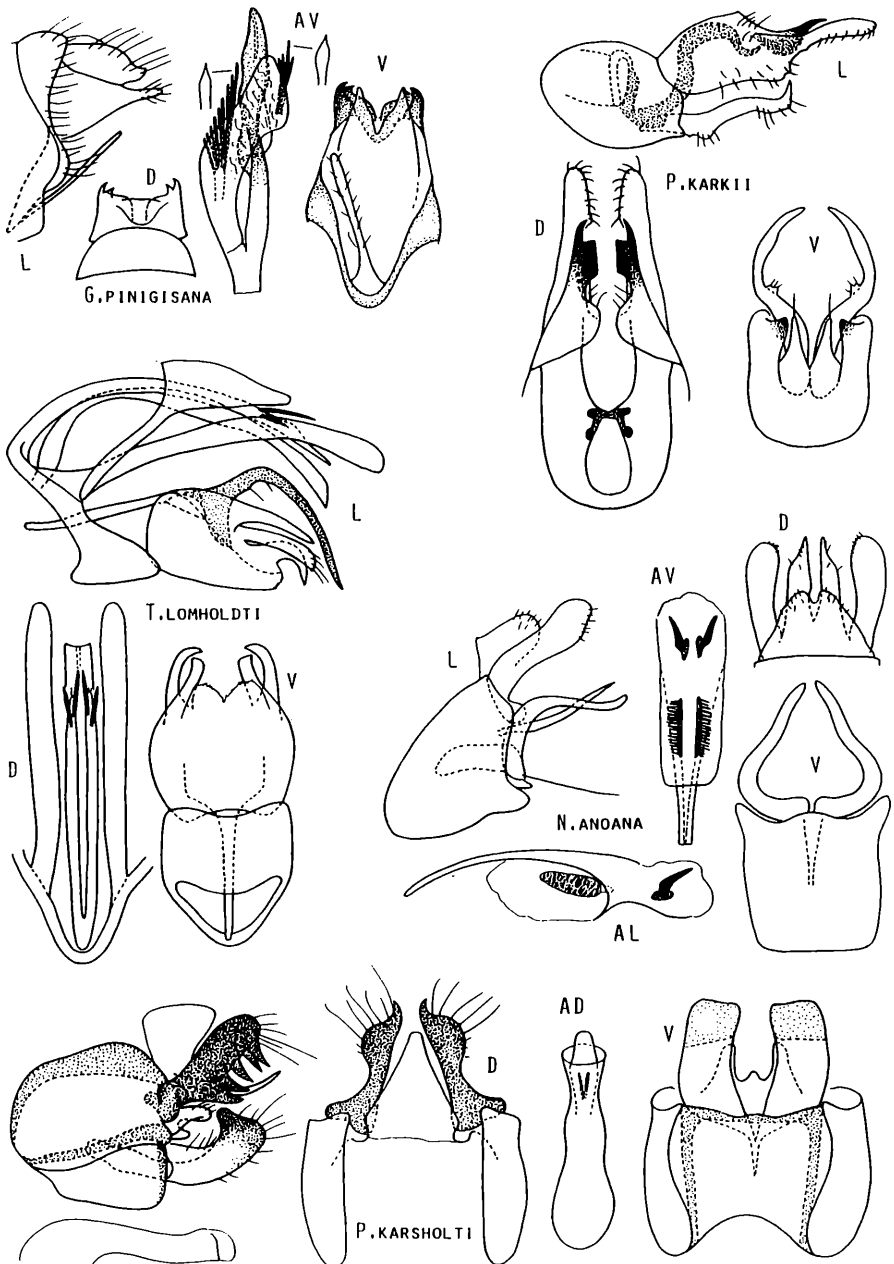
Holotypus ♂: Philippinen, Palawan, Mantalingajan Range, Pinigisan, 600 m, 8.9.1961, NDE, ZMK.

Goera nielseni **n.sp.** (Goeridae)

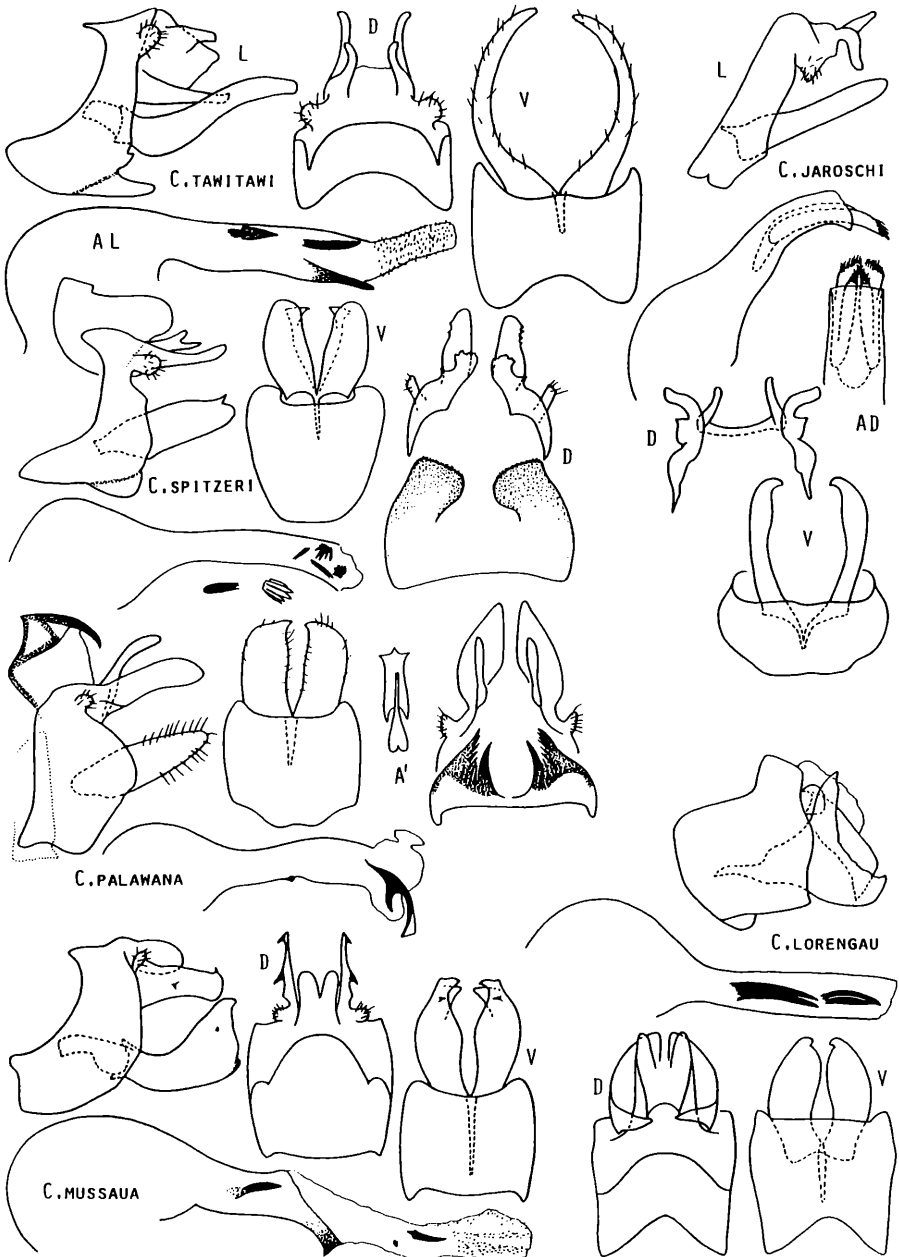
Augen auffallend gross, Maxillarpalpen sehr klein und eingliedrig. Vfl 4mm. Die Färbung des Tiers ist nicht mehr erkennbar. ♂KA (Taf.3) tief in das 8.Segment eingesenkt. 7.Sternit mit nur einem langen, schlanken Ventraldorn. 9.Segment schmal, stark schräg angeordnet, Kaudalkante in der Mitte stark bauchig. OA ziemlich lang und in DA parallel zur Kante verlaufend. Das 10.Segment ist tief zwischen die UA versenkt, in DA rundlich, in LA konisch. Dorsal trägt es ein Paar langer Stäbe und weiter dorsal davon ein Paar kleiner Stäbchen. UA in der Basalhälfte hoch und kurz, 2.Glied niedrig, mit einer leicht nach oben gebogenen Endkrallen. Phallus flach, dreieckig, mit einem grossen dorsalen, häutigen Ballen.

Holotypus ♂: Bismarck-Archipel, ohne nähere Fundangabe. NDE, ZMK.

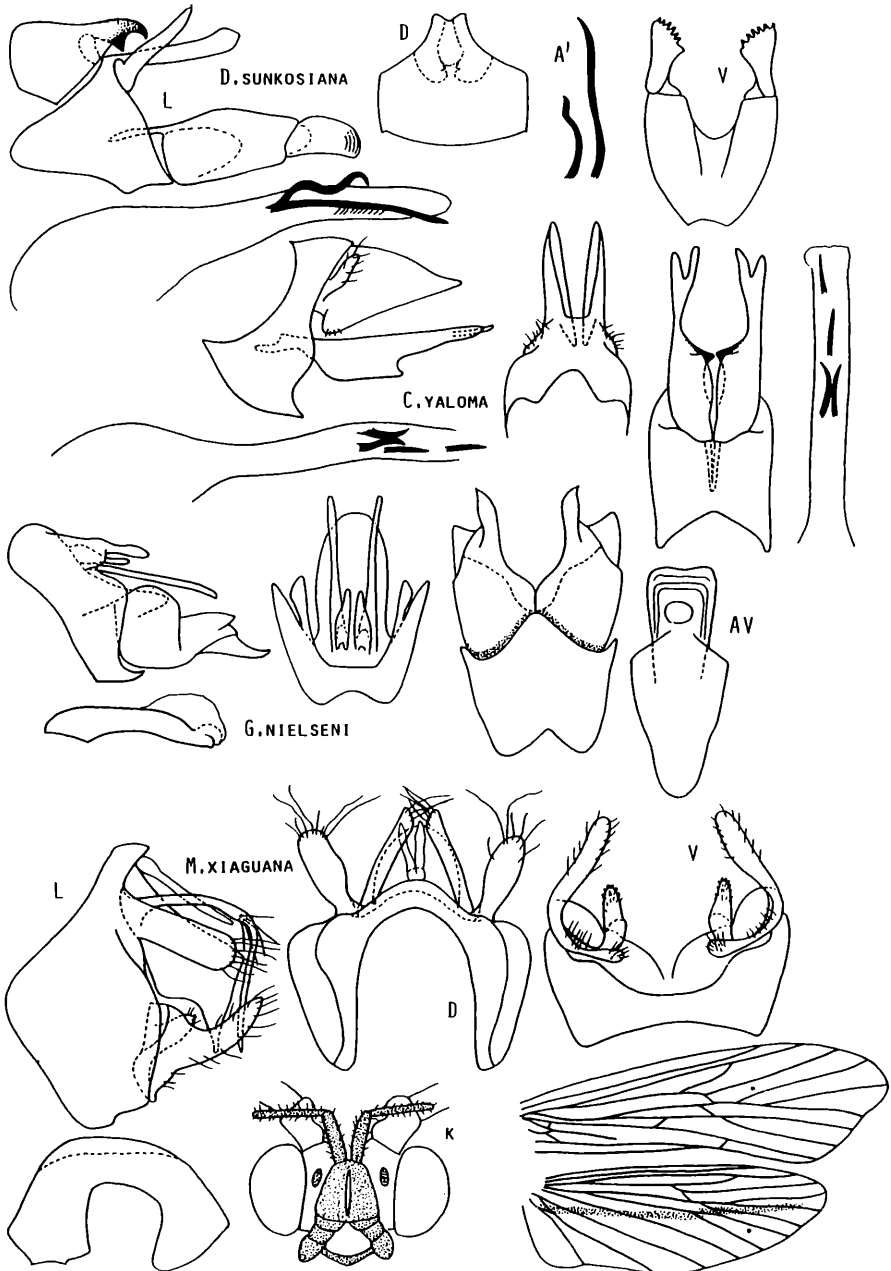
Tafel 1: ♂ Kopulationsarmaturen von *Glossosoma pinigisana* n.sp., *Tinodes lomholdti* n.sp., *Psychomyia karkii* n.sp., *Nyctiophylax anoana* n.sp., *Polyplectropus karsholti* n.sp. Abkürzungen: L = lateral, D = dorsal, V = ventral, A = Aedeagus bzw. phällischer Apparat.



Tafel 2: ♂ Kopulationsarmaturen von *Chimarra*-Arten, Abkürzungen wie Taf.1.
 A' = Phallus-Sklerit in Dorsoventralansicht.



Tafel 3: ♂ Kopulationsarmaturen von *Doloclanes sunkosiana* n.sp. (A' = Aedeagus-Sklerite in Dorsoventralansicht), *Chimarra yaloma* n.sp., *Goera nielseni* n.sp. und *Molanna xiaguana* n.sp., dazu von letzterer die Ansicht des Kopfes von vorne (K) und das Flügelgeäder. Abkürzungen wie bei Taf.1.



Molanna xiaguana **n.sp.** (Molannidae)

Kopf, Körper, Palpen, Antennen und Vorderbeine braun, Mittel- und Hinterbeine heller. Maxillarpalpen zu einer kleinen Maske verschmolzen (Taf.3), die die Vorderseite des Kopfes bedeckt; von ihr stehen nur zwei freie dünne, stabförmige Glieder ab, die kurz behaart sind. Flügel (Taf.3) fahlbraun, Hinterflügel mit einer dichten Längsreihe gelber Haare durch die Flügelmitte. Vfl 14mm. ♂KA (Taf.3): 9.Segment in der Ventralhälfte bauchig, in der Dorsalhälfte schmal. 10.Segment ungefähr rhombisch, mit einem scharfen Dorsalknick und einer nach unten gebogenen Spitze. Dorsal an seiner Basis stehen in der Mitte zwei häutige Finger. Seitlich der Basis entspringt je eine lange Gräte, die in der Mitte nach unten geknickt ist und deren Spitze die Spitze des 10.Segments erreicht. An der Knickstelle entspringen innen mehrere lange, starke Haare. OA parallelrandig, relativ lang, distal abgerundet. UA nach oben gebogen, mässig dick und breit; der Innenast ist fast gerade und zapfenförmig. Phallus dick und im Basaldrittel geknickt, subdistal ventral lappig erweitert, anscheinend ohne Sklerite. Die Strukturen sind ähnlich wie bei *M.kunmingensis* HWANG 1957, bei dem aber die OA viel breiter und die UA sehr schmal sind, auch ist das Geäder sehr verschieden.

Holotypus ♂: China, Yunnan, Xiaguan, Chang Shan, 3000 m, 20.7.1983, leg.?

LITERATUR

- MALICKY, H., CHANTARAMONGKOL, P. (1993): Neue Trichopteren aus Thailand. (Arbeiten über thailändische Köcherfliegen Nr.12). - Linzer biol. Beitr., **25**: 433-487, 1137-1187.
- MALICKY, H. (1993): Neue asiatische Köcherfliegen. - Linzer biol. Beitr., **25**: 1099-1136.
- NEBOISS, A. (1993): Revised definitions of the genera *Nyctiophylax* BRAUER and *Paranyctiophylax* TSUDA (Trichoptera: Polycentropodidae). - Proc. 7th Int. Symp. Trichoptera: 107-111. Backhuys Publ., Leiden.
- PETERSEN, B. (1966): The Noona Dan Expedition, 1961-62. Insects and other land arthropods. - Ent. Meddr., **34**: 283-304.

Adresse des Verfassers:

Univ.Doz. Dr. Hans MALICKY
Sonnengasse 13
A - 3293 Lunz am See
Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Neue Trichopteren aus Nepal, Vietnam, China, von den Philippinen und vom Bismarck-Archipel \(Trichoptera\). 163-172](#)